



20/2023
21.10. – 05.11.

WENDELINUSBOTE

Heilig...?

Inzwischen gehen wir auf das Ende des Monats Oktober zu und damit auch auf die Feiertage Allerheiligen und Allerseelen am Anfang November.

Dabei stellt sich manchmal die Frage, was diese Worte eigentlich bedeuten: „Heilige“ „Heiligkeit“ oder „heilig“. Was verbinde ich damit? Für viele Christen ist klar, dass Gott heilig ist und dass es zu allen Zeiten Menschen gegeben hat, die sich bemühten, nach Gottes Wort zu leben. Sie können heute noch Vorbilder für uns sein oder auch Namenspatrone für Menschen und Kirchen.

Aber Heilige sind erst nach ihrem Tod heiliggesprochen worden. In ihrem Leben gab es, wie bei anderen Menschen, Höhen und Tiefen, sie hatten „Ecken und Kanten“. Das kann uns Mut machen, uns anspornen, ähnlich ausgerichtet zu leben.

Und dann gibt es noch die Briefe des Apostels Paulus in der Bibel, im Neuen Testament. Dort begrüßt er in der Einleitung die „Heiligen“ in Korinth, in Ephesus und anderswo. Also die Menschen mitten im Leben.

Bei der Deutschen Bibelgesellschaft kann man dazu lesen: „Heilig ist alles, was zu Gott gehört und mit ihm in Verbindung steht.“ Also sind auch hier die Menschen mitgemeint, die eine Beziehung zu Gott haben. Das klingt doch wunderbar! Wir werden auch mitten im Leben schon als Heilige bezeichnet und sollen diesen Anspruch dann möglichst erfüllen.

Ich habe auch Meinungen aus unserer Zeit gefunden, die ich Ihnen weitergeben möchte. So heißt es z. B.: Etwas, das mir heilig ist, ist wertvoll für mich. Oder: Zum Heiligsein gehört oft auch eine Prise Verrücktheit. Oder auch: Heilige sind Menschen, durch die Licht fällt (scheint). Welch ein schöner Gedanke! Heilige sind also Menschen, die sich nicht aufblähen oder groß machen müssen, sondern sie lassen einfach durch ihr Leben Gottes Licht scheinen.

Und was bedeuten die Worte „heilig“ oder „Heilige“ für Sie? Das ist sicherlich eine interessante Frage für jeden von uns.

Gerne können Sie mir Ihre Gedanken zu diesem Thema mitteilen. (Gerne an das Pfarrhaus Görwihl per Email siehe letzte Seite)

Beate Tasse





20/2023

WENDELINUSBOTE

St. Wendelin Hotzenwald – was uns miteinander betrifft

Kirchenentwicklung 2030 (K2030)

Liebe Gemeinde und Interessierte,
mit diesem Beitrag möchte ich Sie über
den Stand der Kirchenentwicklung 2030,
mit zwei persönlichen Anmerkungen
versehen, informieren.

Seit März 2022 wird in unserer Erzdiözese
Freiburg eine Neustrukturierung wie auch
Neu-Orientierung aller Bereiche der Erzdiözese mit ihren Kirchengemeinden vorangetrieben.

Hintergrund sind nicht nur die zurückgehenden Zahlen der Kirchenmitglieder sowie der Rückgang aller hauptberuflich Tätigen, sondern auch der gesellschaftliche Wandel. Vieles ist im religiösen Bereich nicht mehr selbstverständlich. Einige Probleme sind hausgemacht: mangelnde Bereitschaft, Frauen zum geistlichen Amte zuzulassen, die schleppende Aufklärung der Missbrauchsfälle, mangelnde Demokratieverständnis in den Strukturen, um hier einige zu nennen. Gesellschaftlich differenziert sich die Bevölkerung in verschiedene Milieus auf, die unterschiedliche Zugänge oder gar überhaupt keine zu religiösen Fragen und Welten haben. Dies ist unabhängig davon, welche Nationalität die Menschen besitzen, sondern eher vom Bildungs- und Vermögensstand, Wohnort /Großstadt, Kleinstadt, auf dem Land etc.

Viele dieser Faktoren sowie konkret messbare, harte (wie. z. B. Katholikenzahl, Kirchensteueraufkommen), aber auch emotionale, weiche (wie z. B. Glaubensüberzeugungen, Zugehörigkeitsgefühl zur Heimatkirche) spielen hier eine große Rolle.

Daher versucht die Erzdiözese Freiburg mit K2030 auf diese Gegebenheiten zu reagieren. Wer „K2030“ hört, geht erst davon aus, dass es bis zum Jahr 2030 noch ein bisschen hin ist, bevor also Veränderungen anstehen, haben wir noch Zeit. Das ist ein Trugschluss.

Im Jahr 2030 soll schon die erste Evaluierung des gesamten Prozesses stattfinden. Die Frage lautet: „Hat die K2030 schon erste gute Früchte getragen?“ Darunter viele all das, was den Glauben an Jesus Christus in unserer Gesellschaft des 21. Jahrhundert stärkt.

Der erste große Stichtag ist der 01. Januar 2026.

Großpfarrei

Ab diesem Tag bestehen in der Erzdiözese Freiburg 36 Pfarreien (kirchenrechtlicher Begriff) bzw. 36 Kirchengemeinden (staatskirchenrechtlicher Begriff).

Für unser Gebiet heißt dies:

Ab dem 01.01.2026 gibt es hier die Römisch-katholische Pfarrei Bad Säckingen St. Fridolin mit der dazugehörenden Römisch-katholischen Kirchengemeinde Hochrhein-Südschwarzwald.

Zu diesem Gebiet gehören alle jetzigen Pfarreien der politischen Gemeinden:

Laufenburg, Albruck, Murg, Bad Säckingen, Schwörstadt,
Dachsberg, Görwihl, Rickenbach, Herrischried, Wehr,
St. Blasien, Todtmoos, Bernau.



Sitz der neuen Pfarrei ist das Pfarrhaus bei der Heilig-Kreuz-Kirche in Bad Säckingen. Die Hauptkirche als Pfarrkirche ist das Fridolinsmünster in Bad Säckingen.

Die zukünftige Pfarrei wird geleitet durch ein Team: bestehend aus dem leitenden Pfarrer und seinem Stellvertreter, einer/einem leitenden Referentin/Referenten sowie der/des Pfarreiökonomin/Pfarreiökonom für den gesamten Bereich der Verwaltung und Kindergartengeschäftsführung. Die Letztverantwortung trägt der leitende Pfarrer.

Diesem Leitungsteam auf der hauptberuflichen Seite wird der neue Pfarreirat als Leitungsgremium zur Seite gestellt. Wie einst die Pfarrgemeinderäte wird dieser Pfarreirat durch Wahlen zusammengesetzt. Die Vermögensverwaltung, die zwingend vom Staat vorgegeben ist, wird ebenfalls durch eine Wahl bestimmt und ist als Kontrollorgan des hauptberuflichen Leitungsteams, besonders der Finanzen, vorgesehen. Der leitende Pfarrer soll Sitz- und Stimmrecht, aber kein Vetorecht besitzen. Der Pfarreiökonom kann für Beratungen an einer Sitzung teilnehmen, soll aber kein Stimm- oder Vetorecht haben. Diese Rechte sind noch in Diskussion, die zukünftige Satzung wird genaueres regeln.

Beschließender Ausschuss

Da für die Großpfarrei – wie ich diese neue oben in der Überschrift nenne – schon wichtige Entscheidungen anstehen, haben alle Pfarrgemeinderäte der jetzigen Pfarreien (Orte siehe oben) aus ihrem Kreis den „Beschließenden Ausschuss“ gewählt. Dieser konstituierte sich am 12.09.2023 und wählte einen Vorstand: 1. Vorsitzender ist Herr Christian Faller (Pfarrei St. Blasien), 2. Vorsitzende ist Frau Dagmar Keck (Pfarrei Hotzenwald St. Wendelinus). Den Prozess auf dem Weg zur neuen Großpfarrei organisiert seit letztem Jahr die Lokale Projektleitung in der Vertretungen aus allen bisherigen Kirchengemeinden sowie weiteren wichtigen Bereichen (Caritas, Jugend, Bildung) mitwirken.

Leitender Pfarrer

Bis Ende dieses Jahres soll der neue leitende Pfarrer feststehen, der dann ab dem 01.01.2026 die Gesamtleitung übernimmt. Alle Priester mit Pfarrexamen wurden vom Ordinariat angeschrieben, alle konnten sich zurückmelden, ob sie diese neue Funktion übernehmen würden. Die Personalkommission - unter der Leitung des Erzbischofs und des Generalvikars - hat aus diesem Pool 50 Priester erwählt, die grundsätzlich für diese neue Aufgabe ausgebildet und bestimmt werden sollen. Jene 50 können sich ab Oktober 2023 auf zwei der neuen 36 Pfarreien bewerben. Vor Ort müssen die Kandidaten mit dem Beschließenden Ausschuss Gespräche führen, sowie auch mit einem Gremium der Hauptberuflichen. Beide Gremien werden ein Votum an das Ordinariat abgeben, dort werden in der Personalabteilung alle Sachverhalte zusammengetragen und zur Entscheidung dem Erzbischof vorgelegt.

Erste persönliche Anmerkung: Ich werde ab 2026 kein leitender Pfarrer mehr sein, sondern soll mich hier uff'm Wald als mitarbeitender Priester weiter einbringen. Dies war auch eine Entscheidung des Ordinariats, nachdem ich mich auch für den Pool „Leitender Pfarrer“ beworben hatte und nicht zugelassen wurde. In Freiburg wird eher gesehen, dass es besser ist, vor Ort zu bleiben und das Format „Chille und chillen“ fortzuentwickeln. Als leitender Pfarrer hätte ich ganz weit weg wechseln müssen.

Stellenschlüssel für die Pastoral

Ab Frühjahr 2024 wird auch der neue Stellenschlüssel für alle hauptberuflichen feststehen. Es ist davon auszugehen, dass alle in der

neuen Großpfarrei erstmal bleiben können. Der neue Stellenschlüssel berücksichtigt: Katholikenzahl, Einwohnerzahl, wie groß die Pfarrei ist („qm-Zahl“), Pfarrkirchen, besondere Orte wie Wallfahrtsorte, Krankenhäuser, Schulzentren.

Gemeindeteam

Seit jener Freiburger Entscheidung für K2030 aus dem Jahr 2022 hat sich der frühere wie der jetzige Pfarrgemeinderat unserer Pfarrei und Kirchengemeinde Hotzenwald St. Wendelinus zur Aufgabe gemacht, unsere Gemeindeteams zu stärken, mit einem Budget auszurüsten.

Denn ab Januar 2026 werden die alten Pfarreien als Pfarrbezirke, dann auch als „Gemeinde“ bezeichnet, der neuen Großpfarrei angesehen und das kirchliche Leben vor Ort durch Gemeindeteams gestaltet, organisiert, geprägt werden. Diese Gemeindeteams können sich definieren durch ein Gebiet (Territorium), aber auch durch eine dauerhafte Aufgabe (Kategorial genannt). Bei uns eben wäre dies das Format „Chille und Chillen“.

In allen Gemeindeteams können nicht nur Katholik*innen mitmachen, sondern alle interessierten Menschen. So auch evangelische Christi*innen, wie es bei uns ja schon üblich ist.

Wenn sich vor Ort keine Menschen zum Gemeindeteam finden, wird es „weiße Flecken“ geben auf der Landkarte. In diesen Ortschaften werden dann wohl nur die Grunddienste sein: Taufen und Beerdigungen, wohl nicht die Eucharistiefeier oder andere Gottesdienste oder Zusammenkünfte. Aber auch das Gegenteil ist möglich: ein Gemeindeteam kann sich an einem Ort bilden, an dem es keine große Kirche, sondern eine Kapelle gibt, ja der kleinste Weiler mit aktiven Leuten kann ein Gemeindeteam bilden. Wichtig dabei wird sein die Vernetzung untereinander, so wie es jetzt auch schon geschieht.

Arbeitsgruppen für die Großpfarrei

In Hinblick auf das kirchliche Leben in der Großpfarrei wird bis zum Juli 2024 eine Gründungsvereinbarung erarbeitet. Dies geschieht seit September 2023 in Arbeitsgruppen.

Gerne können Sie, werte Leserinnen und Leser, sich in diesen AGs engagieren. Bis Ende Januar 2024 tagen diese Arbeitsgruppen und stellen dann ihre Ergebnisse dem beschließenden Ausschuss vor. Interesse? Rufen Sie an: 07754/237.

Weitere Infos

gibt es unter auf der Homepage www.erzbistum-freiburg.de dann zu Kirchenentwicklung 2030 scrollen.

Sie können sich auch direkt an das Ordinariat wenden. So heißt es auf der dortigen Homepage:

Sie haben Fragen, Hinweise oder Interesse, sich in der Kirchenentwicklung 2030 persönlich zu engagieren? Dann kontaktieren Sie bitte das Team der diözesanen Projektkoordination oder wenden Sie sich direkt an die lokale Projektkoordination. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

kirchenentwicklung2030@ordinariat-freiburg.de

+49 (0) 761 2188 860

So weit, liebe Leserinnen und Leser, diese Informationen vom Stand 09.10.2023. Da der Prozess vielfältig ist, können sich einige Faktoren ändern, manches sich erst noch auf tun. Gestalten Sie doch mit!

Zweite persönliche Anmerkung: Ich sehe es als Chance, den Glauben an Jesus Christus im 21. Jahrhundert zu übertragen, auch wenn wir oft noch unter den Strukturen des 19. Jahrhunderts (Monarchisches System der römischen Kirchenleitung) und der Prägung des 20. Jahrhunderts die Kirchengemeinde als Pfarrefamilie sehen. Die „Ruach“ - weibliches Wort im Hebräischen für den Heiligen Geist - wird uns der Kirche das geben, was für die Zukunft aus Ihrem Blickwinkel wichtig sein wird: zur Überraschung aller, ob in Rom, ob in Freiburg, ob in Bad Säckingen und uff'm Hotzenwald, ob bei Ihnen oder bei mir.

Bernhard Stahlberger, Pfarrer

Liebe Mitglieder unserer Kirchengemeinde,

nach den Ausführungen von Herrn Pfarrer Stahlberger möchte ich mich als Vorsitzende des von Ihnen gewählten Pfarrgemeinderates unserer Kirchengemeinde auch zu dem Thema „Kirche 2030“ zu Wort melden. Seit einigen Jahren schon beschäftigen wir uns mit diesem Thema in den Sitzungen, bei Klausurwochenenden und weiteren Konferenzen. Doch was bedeutet „Kirche 2030“?

Hinter diesem Schlagwort verbirgt sich eine Umgestaltung unserer Kirchengemeinden und Seelsorgeeinheiten im Bistum Freiburg. Was zunächst als Verwaltungsreform angedacht war, wuchs zu einem Umbau vorhandener Strukturen aus – auch in pastoraler Hinsicht. In unseren Sitzungen haben wir uns schon öfters damit beschäftigt, Stellung zu nehmen und unsere Wünsche zu formulieren. Das Ziel von Freiburg ist, so viele Ehrenamtliche wie möglich in den Prozess mit einzubinden. Im Umkehrschluss bedeutet das, dass ohne die Ehrenamtlichen das neue Modell nicht erarbeitet werden und nicht funktionieren kann. So sind wir auch weiter auf Sie angewiesen, damit wir den Glauben vor Ort gemeinsam leben können. Eine noch größere Bedeutung bekommen die Gemeindeteams, die das Leben vor Ort mitgestalten, wie Pfarrer Stahlberger auch schon ausgeführt hat.

Obwohl noch viele Fragen offen sind, gibt es doch schon einige Fakten:

1. Unsere neue Pfarrei besteht aus den Seelsorgeeinheiten
 - Bad Säckingen-Murg (mit Wallbach, Hänner, Obersäckingen),
 - Laufenburg-Albruck (mit Hochsal, Birndorf, Luttingen, Unterlupfen),
 - St. Blasien (mit Häusern, Höchenschwand, Dachsberg, Ibach),
 - Todtmoos-Bernau
 - Wehr (mit Öflingen, Schwörstadt) und
 - unserer Kirchengemeinde Hotzenwald St. Wendelinus.

Das umfasst ein großes Gebiet mit vielen Gläubigen. Was uns allen klar sein muss: Jede Pfarrei, jede Seelsorgeeinheit hat ihre Besonderheiten, die erhalten bleiben sollen, und doch ist es wichtig, Kompromisse zu finden. Wir dürfen darauf vertrauen, dass alle den Wunsch haben, vor Ort das gemeinsame Leben unseres Glaubens zu ermöglichen.

2. Bischof Burger hat aufgrund unserer (alle PGR) gemeinsamen Vorschläge entschieden, dass der Name der neuen Pfarrei St. Fridolin Bad Säckingen und der Name der Kirchengemeinde Hochrhein-Südschwarzwald lauten wird.

3. In der Vollversammlung der Pfarrgemeinderäte wurde ein Gremium gewählt, das sich in einem beschließenden Ausschuss trifft, um anstehende Entscheidungen zu treffen. Aus jeder der oben genannten Seelsorgeeinheiten sind zwei Pfarrgemeinderäte/Stiftungsräte in diesem Ausschuss vertreten. Außerdem vier Vertreter der Hauptberuflichen als beratende Mitglieder und ein beratendes Mitglied der Projektkoordination.

Aus unserer Kirchengemeinde vertreten uns Franz Maise und Dagmar Keck, Vertreterinnen sind Nicole Malzacher und Barbara Dannenberger. Dagmar Keck wurde als stellvertretende Vorsitzende des beschließenden Ausschusses gewählt. Pfarrer Bernhard Stahlberger wurde von dem Gremium der Hauptberuflichen in den Ausschuss gewählt.

Folgende Aufgaben obliegen nach dem Vorfeld-Entscheidungs-Gesetz von der Erzdiözese Freiburg diesem beschließenden Ausschuss:

- Gründungsvereinbarung und ihre Bereiche
- Vorweggenommene Entscheidungen in den Bereichen der Pastoral und Liturgie z. B. Einrichtung von sogenannten Pastoralen Zentren, Schwerpunktsetzungen in der Pastoral, Entwicklung und Durchführung innovativer Projekte
- Vorweggenommene Entscheidungen im Bereich der Verwaltung z. B. Organisation von Pfarrbüros, Anstellung der Geschäftsführung und Aufbau der Geschäftsstelle, Neuzuweisung von Personal, Finanzierung gemeinsamer Aufgaben

- Vorweggenommene Entscheidungen im Bereich der Immobilienverwaltung z. B. Renovation, Neubau oder Verkauf von Gemeindezentren, größere Renovationen oder Umnutzung von Sakralgebäuden, Aufbau eines zentralen Pfarrbüros
- Bildung Ausschuss zur Stellenbesetzung des leitenden Pfarrers

Die Entscheidungen beziehen sich ausschließlich auf alles, was zur Errichtung der neuen Pfarrei nötig ist.

Eine große Aufgabe steht in den nächsten Wochen an. Der beschließende Ausschuss führt Gespräche mit den Priestern, die sich auf die Stelle des leitenden Pfarrers in unserer neuen Pfarrei bewerben. Nach den Gesprächen formulieren wir eine Stellungnahme, die wir Bischof Burger zukommen lassen. Auch die hauptamtlich Tätigen führen diese Gespräche und geben ihrerseits eine Stellungnahme ab. Er trifft die Entscheidung.

Um dies alles zu bewerkstelligen, arbeiten verschiedene Gruppen an diesen Themen.

Das Projektleitungsteam, das schon seit einigen Jahren an diesem Thema arbeitet, bereitet entsprechende Sitzungsvorlagen vor. Anita Knoop war bis jetzt für unsere Kirchengemeinde in dieser Gruppe aktiv. Ab September 2023 übernimmt Nicole Malzacher diese Aufgabe.

Um diese Sitzungsvorlagen vorzubereiten, erhalten sie on verschiedenen Arbeitsgruppen Beispiele und Ideen sowie Vorschläge, wie diese umzusetzen sind v. Folgende Arbeitsgruppen gibt es bis jetzt. Einige Mitglieder unserer Kirchengemeinde haben sich bereit erklärt, in diesen Gruppen mitzuwirken. Für zwei der bisher bestehenden Arbeitsgruppen haben wir noch keinen Vertreter unserer Kirchengemeinde gefunden. Es können noch weitere Arbeitsgruppen entstehen, wenn sich zeigt, dass ein Themengebiet noch genauer besprochen werden muss. Vermutlich gibt es noch einen Arbeitskreis zum Thema Kindergärten.

Zu den Arbeitsgruppen haben sich folgende Personen gemeldet:

Arbeitsgruppe	Mitglied:
Ehrenamt	Barbara Dannenberger
Öffentlichkeitsarbeit / Kommunikation	Karin Steinebrunner
Jugend	Nicole Schlachter, Sabrina Indlekofer
Kranken- /Trauerpastoral	Beate Tasse, Ulrike Tröndle, Günter Kaiser
Bildung, Bücherei, Bildungswerk	Kerstin Doering, Alfred Laffter
Sakramentenkatechese	Magdalena Rauter, Regina Jaekel, Bernhard Stahlberger, Patrizia Siegwart-Spielmann
Diakonisch-caritativer Dienst:	Monika Gerspacher, Johannes Schneider
Ökumene	---
Frauenpastoral	Susi Kaiser, Bianca Horstmann



Ich möchte mich im Namen des Pfarrgemeinderates ganz herzlich bei Ihnen allen in unserer Kirchengemeinde bedanken, für Ihre Unterstützung und Mitarbeit, für kritische und konstruktive Fragen und Anmerkungen und Ihr Engagement in vielen Bereichen unserer Kirchengemeinde. Vor allem auch ein großer Dank für die Aufgaben, die immer als selbstverständlich angenommen werden und oft im Hintergrund wirken.

Unterstützen Sie uns auch weiterhin, damit wir gemeinsam unseren Glauben hier vor Ort, hier im Hotzenwald mit unseren Traditionen und neuen Wegen gestalten können. Wenn viele mitgestalten, können wir uns unsere Vielfalt erhalten.

Vertrauen wir darauf, dass Gott mit im Spiel ist. Lassen wir uns leiten vom Heiligen Geist. Jesus hat die Menschen zum Aufbruch ermuntert, hat sie aufgefordert sich mit ihm auf den (neuen) Weg zu machen. Nehmen wir die Herausforderung an und machen uns auf den Weg.

Dagmar Keck 1. Vors. PGR!



Sternsingeraktion 2024

Am Mittwoch, 25. Oktober um 20:15 Uhr treffen sich die Verantwortlichen der Sternsingeraktion 2024 im Pfarrhaus in Görwihl.

Erntedankaktion 2023

Auch in diesem Jahr war unsere Erntedankaktion „Gebt ihr Ihnen zu essen“ wieder ein großer Erfolg. Die Lebendmittelspenden wurden von uns an die Tafelläden in Waldshut und Wehr (Außenstelle von Bad Säckingen) übergeben. Die Mitarbeiter der beiden Tafeln lassen dafür herzliche Dankesgrüße ausrichten. Auch wir schließen uns mit einem herzlichen „Vergelt's Gott“ an. Unsere Aktion ist inzwischen ein untrennbarer, wertvoller Teil unserer Erntedankfeste geworden, was uns sehr freut.

Andrea und Diakon Günter Kaiser

Eröffnung des neugestalteten Pfarrheims in Görwihl am 11.11.2023 zum Martinimarkt

Am Samstag, den 11.11.2023 eröffnen wir ab 11:30 Uhr das Görwihler Pfarrheim mit einem Tag der offenen Tür. Sie haben die Gelegenheit, alle Räumlichkeiten anzuschauen. Im Pfarrsaal gibt es Kaffee und Kuchen. Wir freuen uns über Kuchen Spenden. Diese können gerne ab 11:00 Uhr im Pfarrheim abgegeben werden. Wir (Pfarrgemeinderat) suchen noch helfende Hände. Gerne können Sie sich bei Pfarrer Stahlberger Tel. 07754-237 melden. Danke!

Beten

Christen beten um Frieden untereinander, um Frieden in unseren Gemeinden, in unserer Region, in unserem Land und in der Welt. Beten in ökumenischem Geist, wissend um die gemeinsame Verantwortung und im Vertrauen auf den Herrn.

Eine halbe Stunde investieren für das höchste Gut in dieser Welt, **jeden Montag in der Kirche in Rickenbach.**

Ab dem 30.10. (Ende der Sommerzeit) wieder um 19 Uhr.

Gemeindeteam Rickenbach

Anmeldung zur Erstkommunion 2024

Liebe Familien der kommenden Erstkommunionkinder 2024, auch in diesem Jahr wollen wir wieder mit der Vorbereitung auf das Fest der Erstkommunion beginnen. Deshalb möchte ich Ihnen unseren geplanten Termin für alle Erstkommunionkinder aus Görwihl, Herrischried und Rickenbach zur Anmeldung bekanntgeben.

Görwihl/Pfarrhaus: Montag, 23.10.2023, 14:00 – 19:00 Uhr

Zur Anmeldung sind Sie als Erziehungsberechtigter mit Ihrem Kind herzlich eingeladen. Bitte bringen Sie die Taufbescheinigung Ihres Kindes mit.

Der erste Elternabend findet am Donnerstag, 26.10.2023 um 20:00 Uhr im Pfarrheim in Herrischried statt. Dort werden die weiteren Termine bekannt gegeben.

Bei Rückfragen können Sie sich gerne an Pfarrer Stahlberger oder an die Pfarrbüros wenden.

Herzliche Grüße

Pfarrer Stahlberger

Einladung zum ökumenischen Gemeindeabend Herrischried

Der ökumenische Gemeindeabend geht auf Wanderschaft:

Wir treffen uns am 16.11.23 um 19.30 Uhr in Görwihl in der Kirche.

Thema des Abends: Wegbegleiter und Wegbegleiterinnen

Der Gang durchs Labyrinth möchte uns dabei leiten und vielleicht ganz neue Sichtweisen eröffnen.

Der Abend wird gestaltet von Annemarie Kramer und Regina Jaekel.

Wir freuen uns auf alle, die kommen möchten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Herzliche Einladung!

Die Meditative Andacht mit Herz und Fürbitten

findet immer am Donnerstag um 18:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Bartholomäus in Görwihl an folgenden Terminen statt:

Oktober: 19.10., 26.10.

Ab November findet die Meditative Andacht in der Kirche in Strittmatt um 18:00 Uhr statt.

November: 02.11., 09.11., 16.11., 23.11. und 30.11.

Dezember: 07.12., 14.12., 21.12. und 28.12.

Herzlich willkommen!

Leitung: Rosemarie Jensen mit Peter Szcotok und dem Herz-Ensemble



Donnerstag, 26. Oktober 2023

So klingt der Herbst

Kürbissuppe, Ziebelewaie, Musik und gute Laune

Pfarrheim Herrischried, 15:00 Uhr

Fahrgemeinschaften auf Anfrage 07754/7315

Die kommenden Tauftermine

Samstag, 11.11.2023

10:00 Uhr Rickenbach, Pfarrer Stahlberger

Samstag, 23.12.2023

10:00 Uhr Herrischried, Pfarrer Stahlberger

Weitere Tauftermine auf unserer Website:





20/2023

Samstag 21.10. – Hl. Ursula und Gefährtinnen

19:00 Uhr Herrischried: Eucharistiefeier Aufnahme der neuen Ministranten

Inge Hofmann (Seelenamt); Helga Jehle (Jahrtag); Hilda und Erwin Schäuble; Rosa, Otto und Frieda Kohlbrenner; Irma und Hubertus Sandmann u. Rosa und Bertin Dapp; Franz Landis; Theodor und Kurt Wassmer

Sonntag 22.10. – 29. Sonntag im Jahreskreis - Sonntag der Weltmission, MISSIO-Kollekte

10:00 Uhr Görwihl: Eucharistiefeier mit dem Kinder- u. Jugendchor St. Wendelin

Fritz Huber; Adolf Baumgartner; Familie Schäuble; Fam. Baumgartner; Elisabeth u. Eugen Mutter; Olga u. Fritz Vogt; Anneliese und Karl Eckert

10:00 Uhr Rickenbach: Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (Böhler/Thoma)

Uli Schmidt; für die Verstorbenen der Familien Bächle und Weng

11:30 Uhr Oberwihl: Tauffeier Taufe der Taufkinder Nils Eichmann (Gö.); Thea Maria Siebold (Burg) (G. Kaiser, Diakon)

Montag 23.10. – Hl. Johannes von Capestrano

19:30 Uhr Rickenbach: ökumenisches Friedensgebet

Dienstag 24.10. – Hl. Antonius Maria Claret

16:00 Uhr Görwihl: Rosenkranz

17:30 Uhr Rüßwihl: Rosenkranz (Caronna)

18:00 Uhr Rüßwihl: Eucharistiefeier

Eduard Kaiser und Fam. Ebner; Jürgen Dorn; Franz Elsesser, Marlies Wallenberger; Alois Dannenberger

18:00 Uhr Rotzingen: Rosenkranz

Mittwoch 25.10.

06:00 Uhr Görwihl Pfarrhaus großer Besprechungsraum: Frühschicht (D. Keck)

18:00 Uhr Hottingen: Eucharistiefeier

19:00 Uhr Glashütten: Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (Thoma)

zu Ehren des heiligen Antonius; Mathilde Fechtig und verstorbene Geschwister; und alle verstorbenen Angehörigen

Donnerstag 26.10.

18:00 Uhr Görwihl: Meditative Andacht mit Herz und Fürbitten mit R. Jensen und Peter Szczotok und dem Herz-Ensemble

Samstag 28.10. – Hl. Simon und hl. Judas

18:00 Uhr Görwihl: Evangelischer Gottesdienst

19:00 Uhr Oberwihl: Eucharistiefeier mit den Kirchenchören Herrischried und Oberwihl

Michael Dannenberger (Jahrtag); und Matthias Dannenberger und verstorb. Angehörige der Fam. Dannenberger und Thoma; Beate Mutter; Elsa und Josef Baier; Rudolf Schneider; Helmut Jehle, Kurt Jehle, verstorbene Eltern Hulda u. Josef Jehle; Karl u. Irmgard Weide; Gerhard Kaltenbacher mit Eltern u. Geschwister; Lydia u. Paul Albiez

Sonntag 29.10. – 30. Sonntag im Jahreskreis

10:00 Uhr Görwihl: Eucharistiefeier

Theo Wilhelm u. die Angehörigen der Familien Wilhelm u. Siebold; Frieda u. Hermann Schäuble; Gertrud u. Otto Biehler u. Sohn Klaus; Harald Scheuble u. alle verstorbenen Familienangehörigen; Verstorbene der Familien Michl u. Wölfl; Herbert u. Oskar Zumkeller; Waltraud Eschbach

10:00 Uhr Rickenbach: Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (Maier)

Verstorbene Angehörige der Familien Bartholome und Schneider (Rickenbach)

Montag 30.10.

19:00 Uhr Rickenbach: ökumenisches Friedensgebet

Dienstag 31.10. – Hl. Wolfgang

16:00 Uhr Görwihl: Rosenkranz

16:30 Uhr Rüßwihl: Rosenkranz (Caronna)

17:00 Uhr Rüßwihl: Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (Caronna)

18:00 Uhr Rotzingen: Rosenkranz

19:00 Uhr Rickenbach: Eucharistiefeier mit dem Musikverein Rickenbach für alle verstorbenen Aktiv- u. Passivmitglieder

Mittwoch 01.11. – Allerheiligen

10:00 Uhr Herrischried: Wortgottesdienst mit Kommunionfeier und Gräbersegnung (R. Jaekel)

10:00 Uhr Rickenbach: Wortgottesdienst mit Kommunionfeier und Gräbersegnung (Beck)

10:00 Uhr Strittmatt: Eucharistiefeier und Gräbersegnung mit dem Kirchenchor Herz-Jesu Strittmatt
Michaela Godbarsen (Seelenamt)

10:00 Uhr Oberwihl: Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit Gräbersegnung (Diakon Kaiser)

14:30 Uhr Görwihl: Andacht mit Gräbersegnung mit Kirchenchor Görwihl

14:30 Uhr Niederwihl: Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit Gräbersegnung (Diakon Kaiser)



WENDELINUSBOTE GOTTESDIENSTE

Donnerstag 02.11. – Allerseelen - Kollekte für die
Priesterausbildung in Osteuropa

18:00 Uhr Strittmatt: Meditative Andacht mit Herz und Fürbitten
mit R. Jensen und Peter Szczotok und dem Herz-Ensemble

19:00 Uhr Herrischried: Eucharistiefeier mit den Kirchenchören
Oberwihl und Herrischried

19:00 Uhr Rickenbach Jugendheim Saal EG: Taizé-Andacht
(Taizé-Team)

Samstag 04.11. – Hl. Karl Borromäus

19:00 Uhr Niederwihl: Eucharistiefeier mit den Jagdhornbläsern
Hotzenwald

Angelo Chieppa (Jahrtag) u. Ehefrau Maria; Waltraud Eschbach mit
Tochter Martina; Klaus Kaiser u. Eltern; Emilie Löhndorff; Karl u. Angela
Matt; Josef u. Gretel Bächle; Eduard Kaiser und Fam. Ebner; Ursula
Keller u. Berta Keller; Anneliese Schrieder u. verstorbene Angehörige;
Rita u. Fridolin Simon mit Sohn Franz; Peter Gottstein u. Tochter
Susanne; Agnes u. Willi Simon, Katharina Bächle; Agnes u. Paul
Schrieder; Johanna Stahlberger (Jahrtag)

Sonntag 05.11. – 31. Sonntag im Jahreskreis

10:00 Uhr Görwihl: Eucharistiefeier

Christoph Masuch (Jahrtag); Heinrich u. Antonie Michl; Josef Kaiser u.
Jakob u. Elfriede Egle; Franziska Bär

10:00 Uhr Rickenbach: Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
(Thoma/Böhler) mit ökum. Kinderkirche (bzw. 10:10 Uhr
Kinderkirche im Jugendheim)

17:00 Uhr Görwihl: Konzert mit Raphaël und Le Quatuor Odyssee
Geige: François Pineau-Benois und Audrey Sproule Bratsche : Olivier
Marin Cello: Raphaël Moraly

Alle Termine

23.10. Erstkommunion-Anmeldetag für alle Erstkommunion-
kinder, Pfarrhaus Görwihl 14:00 – 19:00 Uhr

24.10. Treffen des Gemeindeteams Herrischried im
Pfarrhaus 20:00 Uhr

25.10. Frühschicht Pfarrhaus/großer Besprechungsraum
Görwihl 06:00 Uhr

25.10. Treffen der Verantwortlichen der Sternsingeraktion 2024
im Pfarrhaus Görwihl 20:15 Uhr

26.10. „So klingt der Herbst“ mit den Silberperlen,
Pfarrheim Herrischried 15:00 Uhr

26.10. 1. Elternabend Erstkommunion,
Pfarrheim Herrischried 20:00 Uhr

05.11. Konzert mit dem Ensemble „Le Quatuor Odyssee“ aus
Paris, Pfarrkirche Görwihl 17:00 Uhr

06.11. Ministrantenstunde Jugendheim Rickenbach 18:30 Uhr

07.11. Tiermärchen aus aller Welt für Groß und Klein:
Der Affe und das Kamel/Tibet Bücherei Görwihl 15:00 Uhr
(Anmeldung erforderlich)

11.11. Tag der offenen Tür, Pfarrheim Görwihl ab 11:30 Uhr

13.11. Treffen des Gemeindeteams St. Martin,
Görwihl Pfarrhaus 20:00 Uhr

14.11. Freie Theaterwerkstatt Freiburg,
Pfarrheim Görwihl 19:30 Uhr (Eintritt frei)

15.11. Treffen des Gemeindeteams Herrischried im
Pfarrhaus 19:00 Uhr

16.11. Ökum. Gemeindeabend Herrischried in der
Pfarrkirche Görwihl, 19:30 Uhr

27.11. Gruppenstunde der Ministranten,
Jugendheim Rickenbach 18:30 Uhr

29.11. Frühschicht, Pfarrheim St. Zeno Raum Görwihl 06:00 Uhr

Regelmäßige Treffen:

Görwihl – Herrischried – Rickenbach

Görwihl:

Oase Mittagstisch SV Sportheim Görwihl –

jeden Dienstag 12:00 Uhr; Anmeldung bis

Montagabend: Tel. 07754-1415

Herrischried:

Mittagstisch in der Schulmensa - Anmeldung erforderlich

Freitag, 20. Oktober ab 11:30 Uhr, Anmeldung bis Mittwoch vorher, Abholung möglich! Tel: 07764-6272

Trauertreff im Pfarrhaus Herrischried (alle vier Wochen):

Samstag, 28. Oktober, 15:00 – 16:30 Uhr für alle und kostenfrei!

Anmeldung nicht erforderlich Trauerbegleitung:

Hildegard Baumann: 07765-1314 –

baumann.rickenbach@posteo.de

Digital-Kompass im Hotzenwald

jeden Donnerstag, 16:00 – 18:00 Uhr Pfarrhaus Herrischried;
Vorsprung durch Wissen und Übungen mit elektronischen Geräten
für jedes Alter & Vorkenntnisse; kessler.juergen@web.de oder
Tel. 0157-88735059

Rickenbach:

Mittagstisch Jugendheim Rickenbach;

Dienstag, 28. November 12:00 Uhr; Anmeldung bis Freitag vorher:
Tel: 07765-588

Seniorenkaffee im Jugendheim Rickenbach (alle 4 Wochen):

Montag, 13. November 15:00 – 17:00 Uhr

**Es gibt an den Sonn- u. Feiertagen Videoansprachen
von Pfarrer Bernhard Stahlberger auf YouTube:**

https://www.youtube.com/results?search_query=wendelinus+hotzenwald

Nächster Wendelinusbote Nr. 21: Donnerstag, 02.11.2023

Redaktionsschluss: Montag, 23.10.2023 (04.11.2023 – 26.11.2023)

Design & Gestaltung: Stilecht Designagentur, Todtnauberg

Beiträge für den Wendelinusbote an folgende E-Mail-Adresse:
wendelinusbote@wendelinus-hw.de

Kontakte:

Pfarrbüro Görwihl

pfarramt.goerwihl@wendelinus-hw.de

Tel. 07754/237

Fax. 07754/91 94 20

Kirchstraße 6

79733 Görwihl

Bürozeiten:

Mo 09:00 – 11:00 Uhr

Do 09:00 – 11:00 Uhr

17:00 – 19:00 Uhr

Präsenzzeit Pfarrer:

Do 18:30 Uhr

Pfarrbüro Herrischried.

pfarrbuero.herrischried@wendelinus-hw.de

Tel. 07764/221

Fax. 07764/94 0 99

Kirchweg 7

79737 Herrischried

Bürozeiten:

Mo 09:00 – 11:00 Uhr

Do 09:00 – 11:00 Uhr

Präsenzzeit Pfarrer:

Mo 11:15 Uhr

Pfarrbüro Rickenbach

pfarrbuero.rickenbach@wendelinus-hw.de

Tel. 07765/219

Fax. 07765/91 86 29

Kirchstraße 4

79736 Rickenbach

Bürozeiten:

Mo 09:00 – 11:00 Uhr

Do 09:00 – 11:00 Uhr

Präsenzzeit Pfarrer:

Do 11:15 Uhr

Seelsorgeteam

Wir sind für Sie da –

Gespräche und Ort nach Vereinbarung

Pfarrer Bernhard Stahlberger

Tel. 07754/237 – Bernhard.Stahlberger@wendelinus-hw.de

Pastoralreferentin Regina Jaekel

Tel. 07754/929 668 – Regina.Jaekel@wendelinus-hw.de

Diakon Günter Kaiser

Tel. 07754/7315 – Guenter.Kaiser@wendelinus-hw.de

Gemeindereferentin Beate Tasse

Tel. 07754/919419 – Beate.Tasse@wendelinus-hw.de

Pfarrgemeinderatsvorsitzende Dagmar Keck

dagmar.keck@wendelinus-hw.de

Stellvert. Pfarrgemeinderatsvorsitzende Nicoletta Malzacher

nicoletta.malzacher@wendelinus-hw.de

Die weiteren Kontaktdaten der Pfarrgemeinderatsmitglieder sind
auf der Homepage/Gremien zu finden

Webseite: www.wendelinus-hw.de

St. Wendelinus Hotzenwald – digital

